

BREGENZER PFARRBLATT

€ 1,50

Bibel. Von Gott und der Welt

Nummer 2 März 2018



LIEBE LESERINNEN UND LESER UNSERES PFARRBLATTS!

Mit dem Aschermittwoch und dem Aschenkreuz begann die vorösterliche Bußzeit, die so genannte Fastenzeit, in der uns Jesus zugerufen hat: "Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium". (Mk. 1,15)

Schon im Alten Testament ist Asche - der Staub - ein Zeichen für Umkehr und Buße.

Auch für uns gilt, dass wir 40 Tage Zeit haben für die Vorbereitung auf das Osterfest. Wir sollen etwas ändern an unserem Leben, umkehren, damit wir wieder auf den richtigen Weg kommen.

Das Evangelium am Aschermittwoch (Mt 6,1-6.16-18), es gab uns auch gute Ratschläge, wie ein Umdenken beginnen kann. "Suche in deinem Innersten, im Verborgenen", sagt Jesus. "Kehr in dich und gib allem, was in dir ist, Gestalt." Aber bitte tu nichts auffällig. Lass dir nicht anmerken, wenn du spendest, denn es lenkt von dem ab, worum es wirklich geht. Gutes Handeln geschieht im Verborgenen.

Das Aschenkreuz, das wir am Aschermittwoch bekommen haben, soll unser Herz prägen. Das kleine Kreuz soll tief in uns sagen: "Halte durch, halte Einkehr, mach dich klein und schau auf den Boden, der dich trägt, vertraue auf Gott."

Richte dich auf und handle voll Erbarmen. Und entdecke: Wenn du mit dieser Einstellung lebst, wirst du mehr empfangen, als du je erwartet hast.

Wir laden alle herzlich zu den liturgischen Feiern der Fastenzeit und der Kartage ein, die uns dann zum Osterfest führen werden.

Vikar Peter Moosbrugger

Impressum

Herausgegeben von
den Bregenzer Pfarren
St. Wendelin Fluh
St. Gallus
St. Gebhard
Herz Jesu
St. Kolomban
Mariahilf

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Öffnungszeiten
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 – 18 Uhr

05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at
www.kath-kirche-bregenz.at

Pfarrblatt Abo 10 Euro

2. Ausgabe 2018

Alle Rechte vorbehalten
Redaktion: Heidrun Bargehr
Gestaltung: Lukas Meusburger
Titelbild: Daniel Ongaretto-Furxer
Druck: Druckerei Thurnher GmbH

Im Wort zuhause sein

Wie kann es sein, dass uns einzelne Worte, Textpassagen, Gebete, Prophezeiungen und Geschichten aus der Bibel schon seit Jahrhunderten begleiten und tragen? Vermutlich gibt es viele Gründe. Das Besondere ist - sie handeln vom Alltag der damaligen Kultur, von Leid und Freud, von Gut und Böse, von Krieg und Frieden, immer aber von der Hoffnung. Die Frage ist nun, wie wir uns diesen Geschichten ‚von Gott und der Welt‘ heute annähern? Dazu möchte ich das Batschunser Bibelhaus vorstellen, das Frau Dr. Hildegard Lorenz, Mitglied des Werkes der Frohbotschaft Batschuns, entwickelt hat.

Fundament

Jedes Haus braucht, um fest in der Welt zu stehen, ein gutes Fundament. Das Fundament für das Haus der Bibel ist die Geschichte Gottes mit seinem Volk und die Geschichte der Menschen mit ihrem Gott. Zurückschauend auf die Anfangserzählungen in der Bibel wird deutlich, welche Geschichte das ist. Es ist eine Geschichte zum Guten, eine Geschichte der Entwicklung und des Bewusstwerdens – also Heilsgeschichte. Als Beispieltext für Beschreibung dieses Bibelhauses soll die Erzählung der Brotvermehrung bei Markus dienen (Mk 6,36-44)



Christine Bertl-Anker

1. Etage: Text und Kontext - Begegnung mit dem Text

Am Anfang von allem steht eine sorgfältige Begegnung mit dem Text. Langsam und möglicherweise auch laut gelesen, einmal, mehrmals ... ergeben sich einige hilfreiche Fragen: Was wird erzählt? Welche Personen kommen vor? Was wird über die einzelnen ausgesagt? In welcher Beziehung stehen sie zueinander? Welche Ort- und Zeitangaben gibt es? Was steht unmittelbar vor diesem Text und danach? Welche religiösen, wirtschaftlichen, sozialen oder politischen Hintergründe prägen diesen Text? Gibt es Wiederholungen, wörtliche Rede? Es ist gut, wenn ich mich bei solchen Fragen nicht davor scheue, Notizen in die Bibel zu machen oder den Text abzuschreiben und an dieser Abschrift zu arbeiten.

Mk 6,35-44, also die Erzählung von der Brotvermehrung, steht bei Markus nach der Aussendung und Rückkehr der Jünger und reiht sich ein in eine Fülle von Heilungswundern, kurz bevor sich Jesus auf den Weg nach Jerusalem macht. Die Menschen fühlen sich angezogen von den Worten Jesu

und folgen ihm auch in die Ödnis, um ihn zu hören, um an seinen Worten satt zu werden. Da sind aber auch noch die Jünger, die das Praktische im Blick haben: Wir haben nicht viel... 5 Brote und 2 Fische.

2. Etage: Bild / Symbol - Im einen das andere

Jeder Bibeltext erschließt sich auf neue Weise, wenn wir nicht nur lesen, was da steht, sondern in uns ein Bild entstehen lassen von der Situation, die hier erzählt wird. Immer schon sind Bilder für uns Menschen besonders einprägsam und können uns auf einer tieferen Ebene ansprechen. Welche Bilder entstehen in mir, wenn ich die Situation in dieser Erzählung betrachte? Ein einsamer Ort – Abend – „Wieviele Brote habt ihr?“ – Fünf Brote und zwei Fische – Mahlgemeinschaft – Der Blick zum Himmel – das Brot brechen – Fülle. Erzählen wir einander, welche Bilder sich uns auftun, wenn wir mit den Augen des Herzens auf den Text blicken und mit den Ohren des Herzens auf die Worte lauschen.

3. Etage: Text des alltäglichen Lebens -

Die Rede ist von mir/uns in der heutigen Situation

Bibelarbeit hat immer damit zu tun, die gegenwärtige Wirklichkeit im Licht der Offenbarung zu sehen. Es stellt sich also die Frage – Wo bin ich in diesem Text? Welche Botschaft hat dieser Text für mich, für uns heute? Gibt es im Tun Jesu Antworten für mich? Bin ich ein zur Ordnung rufender oder bin ich ein empfangender Mensch? Was sagt mir die Aufforderung Jesu hier und heute, wo ich jetzt stehe: Gebt ihr ihnen zu essen? Bin ich alleine oder gibt es eine tragende Gemeinschaft um mich? Wonach hungere ich und was hilft mir, satt zu werden?

4. Etage: Kontemplation - Ich schweige und höre

Die letzte Einladung ist jene in die Stille. Es ist nicht immer leicht, sich darauf einzulassen. Das Schweigen und das Lauschen in sich hinein bedeutet, sich in die Gegenwart Gottes zu stellen. Ganz da sein, ganz präsent. Die Gedanken kommen lassen und wieder verabschieden, geöffnet zu sein und mit den Worten von Rose Ausländer zu sprechen: Erbarme dich / Herr / meiner Leere / schenk mir / das Wort / das eine Welt erschafft.

Ich wünsche allen Interessierten Mut zum Bibellesen! Und – eines noch: Wenn ich alleine lese, wird ein Samenkorn aufgehen und eine Blume wachsen. Wenn wir zu zweit oder zu dritt lesen, dann wird daraus schon ein Blumenbeet.



Bibel konkret

WÖCHENTLICHES BIBELMAIL

Die Bibel als Orientierung und Nahrungsquelle den Menschen näher bringen – das ist das Ziel von Cornelia Sinz-Rhomberg und dem Bibelmail-Team in Herz Jesu.

"Mich hat das interessiert, da ich mich schon länger mit der Bibel beschäftige und viel Wertvolles dadurch erfahre. Entstanden ist daraus das Bibelmail, welches an über 60 Abonnenten versendet wird."

Haben Sie Interesse an einem regelmäßigen Bibelimpuls? Dann schreiben Sie an theophil@kath-kirche-bregenz.at

BIBELRUNDE IN ST. KOLUMBAN

„Das Erstaunliche der Bibel ist wohl, dass sie nicht nur eine Geschichte erzählen möchte, sondern dass sie uns einlädt, selbst ein Teil dieser Geschichte zu werden“, meint Vikar Peter Moosbrugger.

Er lädt immer am letzten Montag im Monat zur monatlichen Bibelrunde ins Pfarrcenter St. Kolumban ein. Beginn ist um 19 Uhr.

BIBEL TEILEN IN ST. GEBHARD

Ein monatliches Treffen, welches Helga Purin anbietet: „Wir können uns persönlich vom Wort berühren und ansprechen lassen. Was will Gott mir gerade jetzt in meiner momentanen Situation sagen? Und Gott gibt uns die Zuversicht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt 18,20).“

Nach Ostern finden Sie den Monatstermin auf der Pfarrseite von St. Gebhard.

Weitere Inhalte zum Thema finden Sie auf www.kath-kirche-bregenz.at/bibel

Aktuelles

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen, Kirche St. Gebhard - 2. März, 19.30 Uhr



Zwei soziale Projekte in Surinam werden durch unsere Kollekte unterstützt: Projekt „Frauentaxi“, sowie Projekt „Jugendleiter/innen als Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen in Schwierigkeiten“.

Surinam ist eines der ärmsten Länder Südamerikas. Die multiethnische Bevölkerung besteht aus indigenen Völkern, afrikanischen, asiatischen und europäischen Einwanderern. Obwohl Frauen und Männer gesetzlich gleichgestellt sind, verschärft die wirtschaftliche Rezession durch den Zusammenbruch des Rohstoffexportes die bestehende strukturelle Benachteiligung von Frauen. Gottes kostbares Geschenk ist das Motto des Weltgebetstages. Im Titelbild tragen zwei schön geformte Arme, die linke mit der Flagge geschmückt, auf einer Schüssel den Reichtum Surinams. 7 Frauen, auf dem Bild bunt dargestellt, stehen für die Vielfalt der Einwohner sowie auch für die sieben Tage der Schöpfung, denn es sind die Frauen, die das Geschenk Gottes in Ehren halten und ihren Kindern weitergeben.

Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern am 2. März! Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Team des ökumenischen Weltgebetstages ganz herzlich zur Agape in den Pfarrsaal St. Gebhard ein.

Wolfgang Schwendinger - 25 Jahre Chorleiter in Herz Jesu



Wolfgang Schwendinger

Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums organisierte der Vorstand des Chores einen gemütlichen Abend im Austriahaus.

Wie im Flug sind die letzten 5 Jahre seit der 20-Jahr Feier vergangen. In einer kurzen Laudatio ließ man diese Zeit Revue passieren. Höhepunkte waren immer wieder die Orchestermessen zu Weihnachten, Ostern, Patrozinien sowie der Gottesdienst zur Eröffnung der Bregenzer Festspiele.

Der Kirchenchor Herz Jesu ist glücklich und stolz, Wolfgang Schwendinger als Chorleiter zu haben und dankt für all das Schöne, das er mit ihm erleben durfte und wünscht sich, noch viele Werke aus der Chorliteratur mit ihm einstudieren zu dürfen. / Dr. Elisabeth Rahofer

„Der Herr vergibt bis zuletzt“, Vortrag in der Arche - 8. März, 19 Uhr

Impulsreferat mit Publikumsgespräch. Der Jesuitenpater Christoph Wrembek nimmt uns mit auf eine Reise in die Herzmitte der Frohen Botschaft. Judas ist der Ernstfall, an dem sich zeigt: Gott gibt niemals einen Menschen auf. Anmeldung unter: 05574/48892

Liturgie der Vorgeweihten Gaben, 9. März, 19 Uhr Kirche Mariahilf

„Nun dienen die himmlischen Mächte unsichtbar mit uns“. Feiern Sie diesen besonderen Gottesdienst aus der griechisch-byzantinischen Tradition in der Pfarrkirche Mariahilf mit. In der Fastenzeit feiert man in der orthodoxen Kirche jeden Mittwoch und Freitag und in der Karwoche an den ersten 3 Tagen, eine „Liturgie der Vorgeweihten Gaben“.

Maria H. Duffner beschreibt ausführlich die Hintergründe dieser Feierlichkeiten. Den Bericht können sie unter www.pfarre-mariahilf.at nachlesen.

Firmvorbereitung in Bregenz

Aktuelles

Foto / Daniel Ongaretto-Furxer



Neben dem gemeinsamen, stadtweiten Programm, treffen sich die Firmkandidat/innen von Herz Jesu und Mariahilf in der Pfarre, um sich auf die Firmung vorzubereiten. Im November fand in Mariahilf das Adventmärktle statt, bei dem die Firmlinge Kuchen und Kaffee für einen guten Zweck verkauften. Bei der Frühgeburtenstation in Bregenz (siehe Foto) bekamen die Firmlinge von Herz Jesu einen Einblick in die spannende Tätigkeit als Krankenschwester. / Daniel Ongaretto-Furxer

Taufen

Herz Jesu

Ridha Dhibi
Gabriel Russo

St. Gallus

Mateo Pranjic

Verstorbene

Mariahilf

Klaus Griller
Siegwald Feuersinger
Felix Pagitz
Hugo Gutensohn
Werner Hollenstein
Cäzilia Kohler
Maria Geißelmann
Maria Mäser
Eva Kollmann

St. Gebhard

Anna Lintschinger
Anna Lürzer
Lieselotte Hiebler

Herz Jesu

Herta Fischer
Elfriede Stübe
Adelheid Hilbrand
Linde Zauser
Edeltraud Hoic
Hans Maier-Kaibitsch
Ida Maier-Kaibitsch

St. Kolumban

Elfriede Schedler
Margit Schwerzler



Gedenkspenden

Herz Jesu

Allgemeine Spende, 730 Euro

Zum Gedenken an

Linde Zauser, 50 Euro

Erich Vögel, 100 Euro

Jahresgedenken

St. Kolumban - So 25.3. um 10 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2016: Kaspar Martin

Mariahilf - So 18.3. um 11 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2016: Stephanie Albertani, Angela Moritz, Alexander Weber, Wilhelm Frumen, Rudolf Strele

2017: Helmut Rauter, Anna Franz, Paula Tripold

St. Wendelin, Fluh - So 11.3. um 9 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2017: Margaretha Mörtl

St. Gallus - So 11.3. um 9.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2016: Friederike Müller, Marianne Haller, Arthur Rauth, Eugen Mairhofer

2017: Marianne Ender

St. Gebhard - So 11.3. um 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Jahresgedenken

2016: Francesco De Stefano, Karolina Penn, Eugen Resch, Manfred Madlener

2017: Josef Höfle

Herz Jesu - Kein Jahresgedenken im März



Pfarre Herz Jesu

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 2.3. um 19.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend eucharistische Anbetung
Sa 3.3. um 6.30 Uhr	Friedenswallfahrt von den Seeanlagen zum Kloster Mehrerau
Mi 7.3. um 15 Uhr	Eucharistiefeier im Austriahaus - Senioren-Besinnung
So 11.3. um 19.30 Uhr	4. Fastensonntag - Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
Sa 17.3. um 18.30 Uhr	Eucharistiefeier im Kolpinghaus
So 18.3. um 11 Uhr	5. Fastensonntag - Familiengottesdienst , anschl. Suppen-Essen im Austriahaus
Di 27.3. um 19 Uhr	Bußfeier

BESONDERE TERMINE

So 4.3. um 12 Uhr	Seniorenmittagstisch im Austriahaus
Mo 5. / 19.3. um 14.30 Uhr	Seniorenjassen im Austriahaus
Mi 7.3. um 15 Uhr	Seniorenbesinnungsnachmittag im Austriahaus
Di 13.3. um 20 Uhr	Offenes Singen im Austriahaus
Sa 24.3. um 10 Uhr	Palmbuschbinden im Austriahaus
Sa 31.3. von 8 - 10 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Arnold Feurle

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 14 bis 16.

Wir freuen uns mit unseren neuen Ministrant/innen



v.l. (1. Reihe): Julia Peiris, Katharina Orcvirk, Anna Gimpl

v.l. (2. Reihe): Konstantin Grätz, Katharina Eder, Kaspar Riedmann, Benedikt Arnold, Ricarda Dietrich

Lichterwanderung der Erstkommunikionskinder



Foto / Angelika Buchauer

Einen ganz besonderen Abend erlebten die Kinder und deren Eltern und Paten bei der traditionellen Lichterwanderung im Rahmen der Erstkommunion Vorbereitung. Nachdem unser Pfarrer Arnold Feurle die Bedeutung des Lichtes nach der christlichen Tradition erklärt hatte, sangen wir gemeinsam das Lied „Du bist das Licht der Welt“.

Nach der Segnung des Feuers wurden die Fackeln entzündet und die Wanderung begann. Auf der Weißenreute, Richtung „Gesundheitsbrünnele“ wurden die Kinder von einem brennenden Christusmonogramm überrascht. Die Kinder haben für Menschen gebetet, die im Dunkel leben müssen. Der Heimweg führte über die Oberstadt zurück zur Kirche, wo wir mit einer feinen Jause empfangen wurden. / Angelika Buchauer

25 Jahre Gruppe Sarepta - Suppentag 18. März, 11.30 Uhr

Viele kleine Leute, in vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.

Wir in der Gruppe Sarepta haben in den letzten 25 Jahren versucht, ein wenig nach diesem Motto zu leben. Wir konnten in Ecuador, Äthiopien, Ghana durch Mitfinanzierung von Schulen, Wasserleitungen, Gartenbauprojekten einige dieser kleinen Schritte tun. Dafür möchte ich allen, die uns dabei unterstützt haben ganz herzlich danken. Ich hoffe, dass es mir in dieser Zeit ein wenig gelungen ist, über unsere eigene kleine Welt hinaus zu schauen. Jetzt ist es Zeit um Abschied zu nehmen.

Gemeinsam möchten wir beim Suppentag im Austriahaus diese 25 Jahre ausklingen lassen. Wir freuen uns, wenn viele mit uns Abschied feiern. Auch diesmal sammeln wir für den Bau einer Schule in Kintampo in Ghana. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle unsere Freunde und "Gönner". / Evi Braun

Pfarrblattinkasso (Abo: 10 Euro) und Haussammlung der Caritas

Neunmal pro Jahr wird Ihnen das Pfarrblatt durch unsere Pfarrhelfer/innen zugestellt. Im März sind sie unterwegs, um das Pfarrblatt-Abo zu kassieren und für die Caritas-Inlandshilfe zu sammeln. Wir bitten Sie, die Sammler/innen wohlwollend aufzunehmen und bedanken uns für den Beitrag.

Pfarre St. Gallus

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 4.3. um 9.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten
So 11.3. um 9.30 Uhr	4. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 9)
Mi 21.3. um 19 Uhr	Bußfeier

BESONDERE TERMINE

Sa 24.3. um 14 Uhr	Palmbuschbinden beim Pfarrhaus
--------------------	--------------------------------

PFARRBÜCHEREI ST. GALLUS

Mo 15 bis 18 Uhr, Mi 15.30 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 18 Uhr, Sa 17 bis 19 Uhr

Mo 12.3. um 17.30 Uhr	Literaturkreis für junge Leser
Mo 26.3. um 15 Uhr	Märchenstunde

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 14 bis 16.

Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei St. Gallus

Die Pfarrbücherei veranstaltet auch heuer wieder einen Bücherflohmarkt. Dafür nehmen wir gerne Ihre Buchspenden zu unseren gewohnten Öffnungszeiten entgegen. Unser Bücherflohmarkt wird am 25. Mai auf unserem schönen Kirchplatz stattfinden. Genauere Informationen folgen in einem späteren Pfarrblatt. Das Team der Bücherei freut sich auf viele Buchspenden und viele leselustige Käufer. / Anja Wertl



Foto / Gerold Hinteregger

Achtsamkeit im Alltag - Vormittag mit P. Christoph Müller - 3. März, 8.30 Uhr



P. Christoph Müller

Der Pfarrgemeinderat unserer Pfarre lädt zu einem besonderen Vormittag in der Fastenzeit ein. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim St. Gallus wird uns P. Christoph Müller mit Gedanken zum Thema "Achtsamkeit im Alltag" durch den Vormittag begleiten.

P. Christoph Müller OSB war über viele Jahre Novizenmeister im Kloster Einsiedeln. Seit einigen Jahren ist er nun Pfarrer im Pfarrverband Blons-St. Gerold-Thüringerberg und Dekan des Dekanates Großwalsertal, dazu auch Geistlicher Assistent der Ständigen Diakone in unserer Diözese. P. Christoph ist ein hervorragender Referent und Erzähler und auch als Schriftsteller bekannt. Wir dürfen uns auf einen anregenden Vormittag freuen. / Stephan Fleisch

Unser Erstkommunionteam

Am Sonntag, 4. März werden in der Eucharistiefeyer jene neun Kinder vorgestellt, die heuer zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen.

Die Kinder bereiten sich in zwei Tischrunden vor. Für die Erstkommunionvorbereitung ist ein kleines Team verantwortlich. Monika Grätz, Petra Längle und Cornelia Steiner bereiten mit viel Liebe und großem Einsatz die Gottesdienste, aber auch Elternabende und Tischrundenunterlagen vor und kümmern sich um viele andere Dinge, die rund um dieses Fest anfallen. Ihnen gilt ein herzliches Dankeschön! / Pfr. Paul Solomon



v.l.: Monika Grätz, Paul Solomon, Gerold Hinteregger, Petra Längle

Danke für Ihren Beitrag (10 Euro) fürs Pfarrblatt-Abo 2018

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, können Sie den Beitrag auch auf unser Konto überweisen: AT66 3700 0000 0380 6171.



OSTERN ENTGEGEN GEHEN

Ostern beginnt an einem Grab mit Zweifeln und Weinen. Für Maria aus Magdala ist das leere Grab kein Beweis für Ostern. Es beweist nur, dass der wichtigste Mensch in ihrem Leben nicht mehr da ist. Und nun ist alles aus. Dieses „AUS“ ist so mächtig, dass Maria Jesus als den Auferstandenen gar nicht erkennt.

Dann spricht er ihren Namen aus – und sie wendet sich zu ihm! Das ist der Anfang des Osterglaubens. „Maria“ – es könnte genauso unser Name sein. Aber das Glück des Erkennens, dass Jesus lebt! – es ist kein Glück zum Festhalten. Jesus sagt: „Ich gehe hinauf zu meinem und zu eurem Vater“. Gott ist unser Vater und wir sind Geschwister mit dem Auftrag, einander beim Namen zu rufen, damit sich unser Leben österlich wandelt. Wir wünschen allen, ein gesegnetes Osterfest und laden Sie herzlich zur Feier der Kar- und Osterliturgie ein. / Peter Moosbrugger

25. MÄRZ - PALMSONNTAG

- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Segnung der Palmzweige vor der Kirche, Einzug - Eucharistiefeier, Vorabend
- 8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
- 9 Uhr **St. Wendelin/ Fluh** Segnung der Palmzweige vor der Kirche, Einzug - Eucharistiefeier
- 9.30 Uhr **St. Gallus** Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrheim, Prozession zur Kirche - Eucharistiefeier
- 10 Uhr **St. Kolumban** Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrsaal - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 9)
- 10 Uhr **Mariahilf** Segnung der Palmzweige vor der Kirche, Einzug - Eucharistiefeier, für die Kinder Gottesdienst im Pfarrsaal, anschließend Agape
- 10.30 Uhr **St. Gebhard** Segnung der Palmzweige im Hof der VS Schendingen, Prozession zur Kirche - Eucharistiefeier (bei Schlechtwetter Feier in der Kirche)
- 11 Uhr **Herz Jesu** Segnung der Palmzweige vor dem Pfarrhaus, Prozession zur Kirche - Eucharistiefeier
- 19 Uhr **Landeskrankenhaus Bregenz** Wort-Gottes-Feier

29. MÄRZ GRÜNDONNERSTAG

- 16 Uhr **St. Gebhard** Brotfeier für die Kinder im Pfarrsaal
- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Feier vom letzten Abendmahl, Kommunion unter beiderlei Gestalten, anschließend Gelegenheit zum stillen Gebet bis 20 Uhr
- 18.30 Uhr **Herz Jesu** Feier vom letzten Abendmahl mitgestaltet vom Kirchenchor, anschließend Agape
- 19 Uhr **St. Gebhard** Feier vom letzten Abendmahl, Kommunion unter beiderlei Gestalten
- 19 Uhr **St. Gallus** Feier vom letzten Abendmahl, Kommunion unter beiderlei Gestalten
- 19.30 Uhr **Mariahilf** Feier vom letzten Abendmahl, Kommunion unter beiderlei Gestalten, mitgestaltet von den Firmlingen
- 20 - 21 Uhr **Herz Jesu** Wachtet und betet, Gebetsstunde am Ölberg
- 20 Uhr **St. Wedelin / Fluh** Feier vom letzten Abendmahl

30. MÄRZ - KARFREITAG

- 8 Uhr **St. Gebhard** Kreuzwegandacht
- 15 Uhr **Herz Jesu** Kinderkreuzweg
- 15 Uhr **St. Kolumban** Kinderkreuzweg, zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen
- 15 Uhr **Mariahilf** Kinderkreuzweg
- 15 Uhr **St. Gallus** Kreuzwegandacht
- 16 Uhr **St. Gebhard** Kinderkreuzweg im Pfarrsaal
- 16 Uhr **Sozialzentrum Mariahilf** Karfreitagsliturgie / Kreuzwegandacht
- 18.30 Uhr **St. Kolumban** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, mitgestaltet von unseren Jugendlichen
- 19 Uhr **St. Gebhard** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, zur Kreuzverehrung eine Blume mitbringen
- 19 Uhr **St. Gallus** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, mitgestaltet vom Kirchenchor
- 19.30 Uhr **Herz Jesu** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
- 19.30 Uhr **Mariahilf** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
- 20 Uhr **St. Wendelin / Fluh** Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
- 20.30 - 22 Uhr **Herz Jesu** Stilles Gebet vor dem hl. Grab

31. MÄRZ - KARSAMSTAG

- 8 - 10 Uhr **Herz Jesu** Stilles Gebet vor dem hl. Grab, Beichtgelegenheit, oder nach Vereinbarung
17 Uhr **Mariahilf** Speisensegnung
17 Uhr **St. Gallus** Auferstehungsfeier für Kinder, mit Speisensegnung
20 Uhr **St. Kolumban** Auferstehungsfeier, mit Speisensegnung, das Osterlicht kann mit nach Hause genommen werden
20.30 Uhr **Herz Jesu** Auferstehungsfeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Ausschnitte aus dem Messias von Händel, Leitung: W. Schwendinger
20.30 Uhr **St. Wendelin / Fluh** Auferstehungsfeier, mitgestaltet vom Fluher Chöre
21 Uhr **St. Gallus** Auferstehungsfeier
21 Uhr **St. Gebhard** Auferstehungsfeier, mitgestaltet von der Gesangsgruppe, Leitung: Barbara Mungenast

1. APRIL - OSTERSONNTAG

- 6 Uhr **Mariahilf** Auferstehungsfeier, anschließend Osterfrühstück im Pfarrsaal
8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin / Fluh** Eucharistiefeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Krönungsmesse von Mozart und das Halleluja von Händel, Leitung: E. Polzer
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Collegium Musicum
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Bläserensemble, Leitung: O. Fink
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier
19 Uhr **Landeskrankenhaus Bregenz** Wort-Gottes-Feier
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier

2. APRIL - OSTERMONTAG

- 8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier, mitgestaltet von unserer Schola
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier
16 Uhr **Pipelinestrand** Jugendgottesdienst "An Stoa hupfa lo"

Pfarre St. Wendelin / Fluh

BESONDERE GOTTESDIENSTE

So 11.3. um 9 Uhr

4. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung unserer Erstkommunikanten und Jahresgedenken (siehe Seite 9)

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 14 bis 16.

Frühjahrs-Putzaktion - 24. März, 14 Uhr

Wie jedes Jahr möchten wir heuer am Samstag, den 24. März zum jährlichen Kirchenputz einladen. Bitte Putzeimer und Lappen mitbringen. Gleichzeitig findet vor der Kirche ein Palmbuschelbinden mit den Kindern statt. Wir freuen uns über viele helfende Hände. / Sonja Maierhofer

Start der Erskommunikaten an Maria Lichtmess

Zum Thema „Licht“ fertigten die Kinder eine Kerze aus feinem Bienenwachs an und haben den Blasiussegen erhalten. Wir wünschen ihnen viele lichtvolle Erfahrungen bis zum großen Tag am 22. April. / Anna Fink



v.l. (2. Reihe): Seraphina Wilhelm, Leonie Karu, Noah Wittrock, Rosa Ertl, Simon Vögel
v.l. (1. Reihe): Sophia Kainbacher, Leah Clemens, Katharina Halder, Johanna Mayrhofer

Danke für Ihren Beitrag (10 Euro) fürs Pfarrblatt-Abo 2018

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, können Sie den Beitrag auch auf unser Konto überweisen: AT11 3700 0000 0381 7152.

Pfarre St. Gebhard

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Do 1.3. um 13.30 Uhr	Erstbeichte der Erstkommunionkinder
Sa 3.3. um 6.30 Uhr	Friedensgang in die Mehrerau ab Kirchplatz
Di 6.3. um 9 - 17 Uhr	Anbetungstag
So 11.3. um 10.30 Uhr	4. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 9)
So 18.3. um 10.30 Uhr	5. Fastensonntag - Eucharistiefeier mit Taufgelübdeerneuerung der Erstkommunionkinder, mitgestaltet von den Singspatzen (Leitung Larissa Harrich), anschließend Suppentag im Pfarrheim
Fr 23.3. um 14.30 Uhr	Gebetsstunde mit eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit

BESONDERE TERMINE

Do 1. / 8. / 15. / 22.3. um 19.30 Uhr	Exerziten im Alltag
Sa 3.3. von 9 - 13 Uhr	Annahme für den Flohmarkt im Pfarrheim
Fr 9.3. um 20 Uhr	Elternabend Erstkommunion
So 18.3. um 11.30 Uhr	Suppentag , Suppe und Brot in geselliger Runde. Mit den Spenden unterstützen wir mit je der Hälfte des Erlöses den pfarrlichen Indien-Verein und die Anschaffung der neuen Ministrantenkleider.
Fr 23.3. um 15 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Manfred Fink

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 14 bis 16.

Die Osterkerze - Zeichen für den auferstandenen Jesus Christus



Foto / Uli Harrich

Im Kreuz ist Heil / Im Kreuz ist Leben / Im Kreuz ist Hoffnung

Ich lade Sie ein, die Darstellung auf unserer Osterkerze zu betrachten. Auf der einen Seite herrschen Dunkelheit, Trauer, Schmerz und Verzweiflung. Aber auch die Kraft der braunen Erde, genährt aus allem Vergänglichem.

Auf der anderen Seite leuchtet das kräftige Rot der Liebe mit Mut, Zuversicht und Stärke. Und mittendrin erstrahlt das Kreuz in goldenem Glanz. Es wandelt den Tod zu neuem Leben. Der junge Spross der Hoffnung rankt

sich, getragen vom Kreuz des auferstandenen Jesus Christus, aus dem Boden bis in die Höhen des Himmels. So können wir mit Jesu Liebe wachsen und uns entfalten. Sie gibt uns dort Halt, wo wir ihn brauchen. „Was auch passiert, was auch geschieht, wir sind getragen und gehalten und geliebt.“ Unsere Osterkerzen können Sie in der Karwoche nach den Gottesdiensten kaufen. So kann das Licht der Liebe Gottes und die Freude über die Auferstehung Jesu auch in Ihrem Zuhause leuchten. Kinder im Kindergarten und in der Volksschule sind wiederum herzlich eingeladen, die Osterkerze selber zu basteln.

Herzlichen Dank an Karin Müller für die Gestaltung der Osterkerze und für die liebevolle Vorbereitung all der kleinen Kerzen. / Uli Harrich

Jung und Alt beim Faschingskränzle

Wir möchten uns ganz herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unserem Faschingskränzle bedanken. Es war ein abwechslungsreiches und buntes Beisammensein mit Taneinlagen, einem kurzen Theaterstück über eine "gefährliche wahre Begebenheit", einem Reimvortrag der Kirchenmaus über engagierte Personen in St. Gebhard und noch weiteren Einzelbeiträgen. Jung und Alt hatten Spaß am närrischen Treiben. Ein großes Danke an Helga Purin und Margit Mazzag, die diesen Nachmittag organisierten. / Pfr. Manfred Fink



Foto / Helga Purin

Danke für Ihren Beitrag (10 Euro) fürs Pfarrblatt-Abo 2018

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, können Sie den Beitrag auch auf unser Konto überweisen: AT13 3700 0000 0200 3119.

Pfarre Mariahilf

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Fr 2.3. um 16 Uhr

Fr 9.3. um 19 Uhr

Mi 14.3. um 19 Uhr

Fr 16.3. um 19.30 Uhr

So 18.3. um 11 Uhr

Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Sozialzentrum

Liturgie der Vorgeweihten Gaben - orthodoxe Liturgiefeier

Versöhnungsfeier

Taizé-Abendgebet, anschließend Agape im Pfarrsaal

5. Fastensonntag Eucharistiefeier mit Jahresgedenken
(siehe Seite 9)

BESONDERE TERMINE

Di 13.3. um 14.30 Uhr

Mi 21.3. um 16 Uhr

Singnachmittag im Pfarrsaal

Palmbuschbinden bei der Kirche

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 14 bis 16.

Erfolgreiche Blutspendeaktion

Am 16. Jänner hat wieder eine Blutspendenaktion gemeinsam organisiert von der Frauen- und Männerrunde der Pfarre Mariahilf im Sozialzentrum Mariahilf stattgefunden.

Dabei sind beachtliche 120 Blutkonserven zusammen gekommen. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, der Blutbank für ihre lobenswerte Organisation und dem Sozialzentrum für die Bereitstellung der Räume. /Valentin Weratschnig

Foto / Valentin Weratschnig



Vorklößtner Ostermärkte - 18. März, 10 bis 17 Uhr

30 Stände in den Räumen des Sozialzentrums, im Stadtteilzentrum Mariahilf und im Pfarrsaal Mariahilf stehen bereit. Dekoratives für den Frühling und speziell für Ostern, sowie Eingelegtes, Verschiedenes aus Textil, Stein, Holz, Schwemmholz, Metall, Karten, Schmuck und vieles mehr, angefertigt von Hobbykünstlern/innen wird zum Verkauf angeboten.

Im Pfarrsaal Mariahilf gibt es Kuchen und Kaffee. Unsere Ministranten laden dazu herzlich ein. Der Erlös kommt den Ministranten zugute. Im Flohmarktkeller kann man sich bei Würsten, Bier oder einem guten Glas Wein stärken. Der Erlös ist für die Restaurierung unserer Krippe vorgesehen.

Foto / Claudia Teichtmeister



"Lange Nacht der Bücher" im Flohmarktkeller Mariahilf - 2. März, 17 bis 22 Uhr

Bücherflohmarkt, Literatur von gestern bis heute. Bei Snacks und Getränken kann gleich in den erworbenen Büchern geschmökert werden.

Danke für Ihren Beitrag (10 Euro) fürs Pfarrblatt-Abo 2018

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, können Sie den Beitrag auch auf unser Konto überweisen: AT69 2060 1001 0000 2211.

Pfarre St. Kolomban

BESONDERE GOTTESDIENSTE

- | | |
|-----------------------|---|
| So 18.3. um 10 Uhr | 5. Fastensonntag Eucharistiefeier mit Vorstellung der
Erstkommunikanten, anschließend Suppentag im Pfarrsaal |
| Fr 23.3. um 18.30 Uhr | Versöhnungsgottesdienst |
| So 25.3. um 10 Uhr | Eucharistiefeier mit Jahresgedenken (siehe Seite 9) |

BESONDERE TERMINE

- | | |
|-----------------------------|---|
| Do 22.3. von 17 - 18.15 Uhr | Beichtgelegenheit bei Pfarrer Paul Solomon |
| Fr 23.3. um 14.30 Uhr | Palmbuschbinden im Pfarrsaal |
| Sa 24.3. von 17 - 18.15 Uhr | Beichtgelegenheit bei Vikar Peter Moosbrugger |

Karwoche und Ostern - Gottesdienste und Termine auf Seite 14 bis 16.

Benefiz-Suppentag - 18. März, 9.30 bis 14 Uhr

Zum Benefiz-Suppentag laden wir sehr herzlich ein. Es gibt Gemüsesuppe, Gulaschsuppe sowie Würstchen mit frischem Kren und Brot. Auch heuer dürfen wir uns wieder über ein großes Kuchenbuffet freuen, nicht nur als Nachtisch, sondern auch zum Mitnehmen nach Hause.

Mit dem Erlös unterstützen wir das Priesterseminar in Iasi / Rumänien, woher auch unser Pfarrer Paul kommt. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Frauenrunde und der Pfarrgemeinderat von St. Kolomban.

Foto / Alina Ciuchi



Erstkommunionvorbereitung

22 Kinder bereiten sich in diesen Wochen mit sehr viel Eifer und Interesse auf ihre Erstkommunion vor, die am 29. April in der 10 Uhr Messe in der Pfarrkirche St. Kolomban stattfinden wird.

Die vier Tischrunden stehen heuer unter dem Thema "Mit der Liebe Jesu wachsen" und sollen diesen Buben und Mädchen einige Inputs für ihren großen Tag geben. In der ersten Tischrunde konnten sie spielerisch und mit Geschichten erfahren, wie Jesus sie an seinen Tisch einladen möchte. Vor wenigen Tagen durfte jedes Kind eine Kerze selbst verzieren, die am Erstkommunionstag auf dem Altar und später zuhause brennen wird.

Unsere Erstkommunionkinder und wir alle, die diese Buben und Mädchen auf ihren großen Tag vorbereiten dürfen, möchten Sie zu diesem Gottesdienst, in dem diese jungen Gläubigen das erste Mal die Hostie empfangen werden, ganz herzlich einladen. / Carmen Rueß

Foto / Carmen Rueß



Danke für Ihren Beitrag (10 Euro) fürs Pfarrblatt-Abo 2018

Sollten Sie den Zahlschein im letzten Heft übersehen haben, können Sie den Beitrag auch auf unser Konto überweisen: AT25 5800 0000 1146 5110.

spirituelle

»Ökumenischer Tagesausklang«

Sein - Hören - Werden
zum Tagesausklang mitten in der Stadt laden
Evangelische und Katholische Kirche in der
Fastenzeit ein.

Täglich, außer Samstag und Sonntag,
bis 28. März eine viertel Stunde Innehalten mit
Musik, Bibelstelle, Stille und Segen.

18.15 bis 18.30 Uhr in der Nepomukkapelle beim
Kornmarktplatz.

»Taizé-Abendgebet«

Jeden dritten Freitag im Monat
um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Mariahilf

Verbringen Sie mit uns eine Stunde
bei Kerzenschein, Stille, meditativen
Gesängen, dem Wort der Hl. Schrift
und dem Wort aus Taizé.

»Schweigen für den Frieden«

Kornmarktplatz vor dem Landestheater

Jeden ersten Montag im Monat treffen
sich zwischen 30 und 50 Frauen und
Männer, um eine halbe Stunde für den
Frieden innezuhalten und einzustehen.

Zwischen räume

GOTTESDIENSTE AN SONN- UND FEIERTAGEN

SAMSTAG

18.30 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier (auch vor Feiertagen)

SONNTAG / FEIERTAG

- 8 Uhr **Seekapelle** Eucharistiefeier
9 Uhr **St. Wendelin Fluh** Eucharistiefeier
9 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)
9.30 Uhr **St. Gallus** Eucharistiefeier
10 Uhr **St. Kolumban** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **St. Gebhard** Eucharistiefeier
11 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier
11 Uhr **Mariahilf** Eucharistiefeier / Wortgottesfeier
19 Uhr **Offene Kirche Landeskrankenhaus** Eucharistiefeier / Mahlfeier
(nicht an Feiertagen)
19.30 Uhr **Herz Jesu** Eucharistiefeier (nicht an Feiertagen)

Die Termine der Werktagsgottesdienste finden Sie
unter www.kath-kirche-bregenz.at

MONATLICHE ANGEBOTE

- Eucharistiefeier im Sozialzentrum Mariahilf**
16 Uhr (jeden ersten und dritten Freitag im Monat)
- Wort-Gottes-Feier im Sozialzentrum Mariahilf**
16 Uhr (jeden zweiten und vierten Freitag im Monat)
- Schweigen für den Frieden**
18 Uhr Kornmarktplatz vor dem Landestheater (jeden ersten Montag im Monat)
- Abend der Barmherzigkeit Kapuzinerkirche**
19 Uhr (jeden vierten Freitag im Monat)
- Taizé-Gebet Mariahilf**
19.30 Uhr (jeden dritten Freitag im Monat, September bis Juni)

ANGEBOTE IN DEN KLÖSTERN

ABTEI MEHRERAU

6.30 Uhr / 7 Uhr / 10 Uhr / 18 Uhr 18 Uhr	Sonn- und Feiertag Laudes / Frühmesse / Konventamt / Vesper täglich Vesper
6.30 Uhr / 7.15 Uhr	Montag bis Samstag Konventamt / Eucharistiefeier
9 - 11.30 Uhr / 15 - 17.30 Uhr	Montag bis Samstag Beichtgelegenheit

KAPUZINERKIRCHE / ST. ANTONIUS KIRCHE

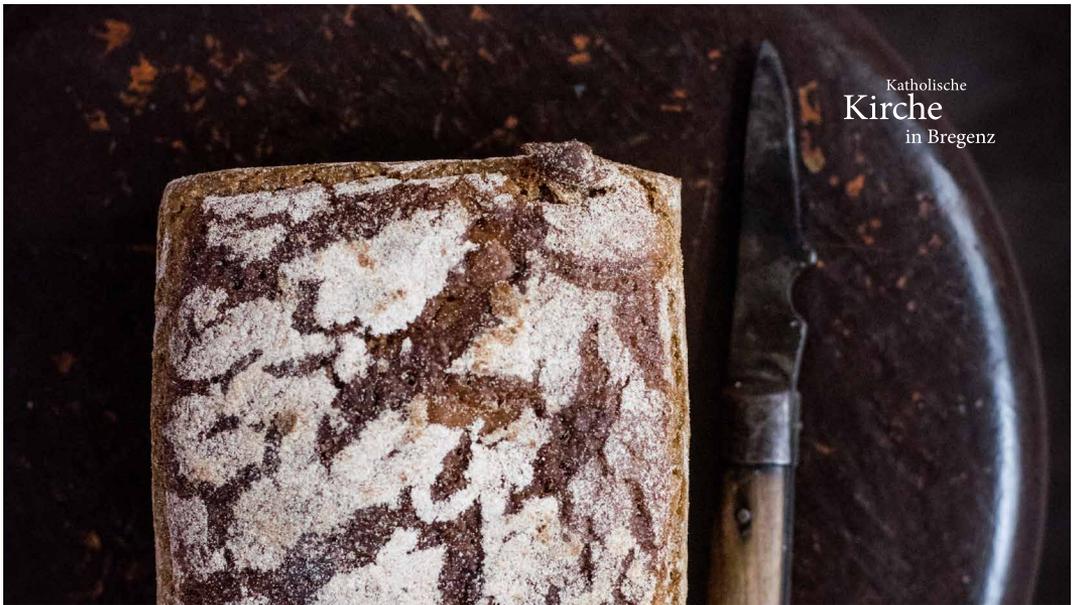
6.30 Uhr / 10 Uhr 6 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier Montag bis Samstag Eucharistiefeier (am Freitag auch um 19 Uhr) Beichtgelegenheit an Sonn- und Feiertagen nach den Eucharistiefeiern sowie Di 10 - 12 Uhr, Fr 16 - 18 Uhr und Sa 15 - 17 Uhr
----------------------------	--

KLOSTER THALBACH

8.30 / 17.30 Uhr 6.15 Uhr	Sonn- und Feiertag Eucharistiefeier / Vesper Montag bis Samstag Eucharistiefeier
9 - 17.30 Uhr	Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten (außer Mittwochnachmittag)
12 Uhr / 17 Uhr / 17.30 Uhr	Engel des Herrn, Sext / Rosenkranz (außer Samstag und Sonntag) / Vesper
19.45 Uhr 19 Uhr	Dienstag Gestaltete Anbetung, Komplet 1. März Gebetsabend für geistliche Berufungen und christliche Familien
8.30 Uhr	19. März Hochfest des hl. Josef Festmesse zu Ehren des Hl. Josef
8.30 Uhr	25. März Palmsonntag - Palmsegnung im Innenhof, Palmprozession durch das Kloster, anschließend Eucharistiefeier
9 - 16.30 Uhr / 19.30 Uhr	29. März Gründonnerstag - Aussetzung des Allerheiligsten / Abendmahlsfeier, Übertragung des Allerheiligsten, Gebet am Ölberg im kleinen Innenhof Möglichkeit zur Wache beim Ruhealtar bis 23.00 Uhr
11 Uhr / 15 Uhr	30. März Karfreitag - Kreuzweg / Feier vom Leiden und Sterben Christi
9-12 Uhr / 17.30 Uhr / 21 Uhr	31. März Karsamstag - Gebetswache beim "Heiligen Grab" / Vesper vom Karsamstag / Feier der Osternacht, anschließend österliche Agape

SCHWESTERN DER HL. KLARA

8 Uhr	Montag Morgenlob in der Pfarrkirche St. Gallus
6.45 Uhr	Dienstag bis Samstag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Anbetung / Vesper
7.30 Uhr	Sonntag und Feiertag Laudes
17 Uhr / 18 Uhr	Eucharistische Anbetung in Stille / Vesper



Zu Gast im Kloster **Gemeinsames Essen in der Franziskusstube**

Miteinander statt alleine essen, Zeit füreinander haben, gratis Essen - ohne Voranmeldung.
Herzliche Einladung für dich und gerne eine weitere Begleitperson.

Jeden Samstag **Von 17. Februar bis Ende März**

17. / 24. Februar / 3. / 10. / 17. / 24. / 31. März
Ab 11.30 Uhr

www.klaraschwestern.at / 05574 48532
Kirchstraße 36, Bregenz

KONTAKT ZU DEN HAUPTAMTLICHEN

0676 832 40 7811 **Dr. Paul Solomon, Pfarrer**
0676 832 40 7812 **Mag. Arnold Feurle, Pfarrer**
0676 832 40 7813 **Mag. Manfred Fink, Pfarrer**
0676 832 40 7814 **Mag. Edwin Matt, Pfarrer**
0676 832 40 7815 **Mag. Peter Moosbrugger, Vikar**
0676 832 40 7816 **Heidrun Bargehr, Organisation**
0676 832 40 7818 **Gerold Hinteregger, Diakon**
0676 832 40 7820 **Sr. Clara Mair**
0676 832 40 2821 **Claudia Teichtmeister**
0676 832 40 2822 **Elisabeth Schubert**
0676 832 40 2823 **Karin Natter**

Haus der Kirche, Rathausstraße 25
Pfarrbüro Mo bis Fr 9 - 18 Uhr
05574 90180
pfarrbuero@kath-kirche-bregenz.at

Kirchenbeitrag im Haus der Kirche
Die Sprechstunden finden mittwochs, von 13 bis 17 Uhr, im Haus der Kirche, 2. Stock statt.

Buchhandlung Arche
Mo bis Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 12.30 Uhr
05574 48892 | arche.bregenz@aon.at



ST. GALLUS
HERZ JESU
ST. WENDELIN
MARIAHILF
ST. GEBHARD
ST. KOLUMBAN

